

Zeitarbeit kann Einrichtungen in den Ruin treiben: Mehr Wertschätzung für die Mitarbeitenden



Den Teufelskreis für Pflegeeinrichtungen durchbrechen: Guido Heidbüchel, CEO IMMOTISS omc

Köln, 14.03.2024 – Eine Pflegefachkraftquote von 50 Prozent ist in Zeiten von Pflegenotstand für viele Einrichtungen nicht zu schaffen. Das neue Personalbemessungsverfahren – kurz PeBeM – schafft diesbezüglich keine Besserung. Denn die geforderte Mehrpersonalisierung bringt es mit sich, dass eine Mindestmenge an Personal beschäftigt werden muss. Und für diese Mindestmenge gilt weiterhin eine Fachkraftquote von 50 Prozent. Hier beißt sich die Katze also in den Schwanz. Die Einrichtungen wissen nicht mehr, woher sie auf dem leergefügten Markt die gesetzlich verlangten Fachkräfte kriegen sollen.

Aus der Not bleibt ihnen nichts anderes übrig, als auf Zeitarbeit zu setzen. Diese Not kennen die Leiharbeitsfirmen und haben die Honorarforderungen für ihre Zeitarbeiter drastisch

IMMOTISS ist die Beratungsgesellschaft für Investoren, Betreiber und Entwickler bei Sozialimmobilien. Schwerpunkt sind Einrichtungen aller Wohnformen im Senioren- und Gesundheitswesen. Die Dienstleistungen betreffen Betrieb, Management und Investment. Hier bietet IMMOTISS innovative und unkonventionelle Lösungen.

Mutter-Gesellschaft ist die im Jahr 2009 gegründete IMMOTISS, die Töchter heißen care, Trasenix und omc. Gründer der IMMOTISS ist Jochen Zeeh.

Die IMMOTISS omc mit ihrem CEO Guido Heidbüchel steht unter dem Motto „Aus der Vision in die Mission“ als operative Speerspitze für Interims-Management und betriebliche Beratung.

nach oben geschraubt. Bluten müssen die Einrichtungen, denen die ohnehin gestiegenen Kosten über den Kopf wachsen und das Haus in den Ruin treiben. Das ist ein Teufelskreis!

Zumal der Trend zur Zeitarbeit die Qualität der Pflege schmälert. Zeitarbeiter haben nur bedingt eine Beziehung zur jeweiligen Einrichtung, Dienst nach Vorschrift ist meist angesagt statt fürsorglicher Pflege. Für die zu pflegenden Menschen ist es alles andere als angenehm, wenn plötzlich wildfremde Menschen am Bett stehen und intime Tätigkeiten wie Körperpflege oder Unterstützung beim Stuhlgang vornehmen. Vertrauen sieht anders aus.

Aus diesem Dilemma gibt es keinen Königsweg. Allerdings kann die IMMOTISS omc mit ihrer Erfahrung und ihrer Beratungskompetenz helfen, dass die Einrichtungen Strukturen entwickeln, dass man nicht auf Zeitarbeit angewiesen ist. Für die Mitarbeitenden muss die Arbeit so gestaltet sein, dass es ihnen wieder Freude bereitet und den extrem hohen Aufwand in der Pflege rechtfertigt. Das geht über Respekt, Wertschätzung, Gestaltungsfreiheit einräumen, Einbindung in die Planung, Vertrauen schenken, Verantwortung übertragen und signalisieren: *Deine Arbeit ist wichtig für unser Haus, deine Ideen sind gefragt, dein Input ist uns wichtig.* Eine Einrichtung, wo die Mitarbeitenden motiviert zur Arbeit gehen, braucht auf Dauer keine Zeitarbeiter. **IMMOTISS-omc.de**